RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES N.S.G. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN
VERANTWORTLICHER SCHRIFTLEITER: HANS MÜCKE, I.W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500, KLAPPEN 002, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 215 Wien, 19. November 1942

Der Anteil der Wiener Künstlerschaft am gegenwärtigen deutschen Kunstschaffen

Im Großen Festsaal des Industriehauses fand gestern (18.November) im Rahmen der Feierabendstunden, die das Kulturamt der Reichsgaustadt Wien mit dem Deutschen Volksbildungswerk der NS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" veranstaltet, ein Vortragsabend statt, bei dem der Sachbearbeiter für Malerei im Wiener Kulturamt, Professor Rudolf Böttger, über Plastik und Malerei im Haus der Deutschen Kunst zu München sprach. Aus seinem mit starkem Beifall aufgenommenen Vortrag, der durch 100 Lichtbilder unterstützt wurde, ergab sich, daß die Wiener Künstlerschaft einen verhältnismäßig sehr hohen Beitrag zu den im Haus der Deutschen Kunst ausgestellten Bestleistungen des gegenwärtigen Kunstschaffens erbracht hat.

Rathausführungen am kommenden Sonntag

Am kommenden Sonntag (22.November 1942) finden wieder von 8 bis 13 Uhr die mit Recht so beliebten Führungen durch die Prunk- und Schauräume des Rathauses statt. Der Festsaal zählt beispielsweise zu den schönsten seiner Art im ganzen Reich und ist durch den Besuch des Führers am Tag des Großdeutschen Reiches zu einer historischen Stätte geworden. Mögen es sich alle jene, die diese Räume noch nicht kennen, nicht entgehen lassen, am kommenden Sonntag die Baukunst Friedrich Schmidts zu bewundern und sich mit stolzer Freude der denkwürdigen Worte erinnern, die der Führer an jenem 9. April 1938 dem Lob der Stadt Wien widmete. Führung und Besichtigung sind unentgeltlich.

oooOooo